Das Graduiertensymposium hat zum Ziel, in Freiburg aktuell entstehende Dissertationen und Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne) intensiv miteinander ins Gespräch zu bringen und der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die 'Durchlässigkeit' zwischen Studierenden und Doktoranden zu erhöhen und einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.soeren.wulf@philosophie.uni-freiburg.de

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)
Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

Kolloquium zur Klassischen deutschen Philosophie

II. Graduiertensymposium:

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

23. Juni 2017 | 12–14 Uhr c.t. | HS 1224
| 14–18 Uhr c.t. | HS 1139
24. Juni 2017 | 9:30–18 Uhr | HS 1224

Vortragende:

Alejandro Benavides | Felix Gawlik | Conrad Mattli | Miguel Mora Vera | Robert Pfeiffer | Georgy Popov | Daniel Schöfl

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)
Leitung: JunProf. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

II. Graduiertensymposium

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

23. Juni 2017

12–14 Uhr | KG I, HS 1224

12 Uhr c.t.–13.45 Uhr
Robert Pfeiffer
Kants Vollendung des (vor-)kritischen Geschäfts.
Zwischen intellektueller Anschauung und intuitivem Verstand

14–18 Uhr | KG I, HS 1139

14 Uhr c.t.–15.45 Uhr
Daniel Schöfl
Im Leib über den Leib hinaus: Intersubjektivität und Transzendenz beim späten Edmund Husserl

16 Uhr c.t.–17.45 Uhr
Felix Gawlik
Hegel und Heidegger, ein *Kreuzweg*

24. Juni 2017

9.30 Uhr–18 Uhr | KG I, HS 1224

9.30 Uhr–11 Uhr
Miguel Mora Vera
Die Angst vor dem Tod als die Möglichkeit eigensten Selbstseinkönnens in Heideggers *Sein und Zeit*

11.30 Uhr–13 Uhr
Georgy Popov
Gegeben oder freigebend?
Zum Weltbegriff beim früheren Heidegger

-- Mittagspause --

14 Uhr c.t.–15.45 Uhr
Conrad Mattli
Die Evidenz der Differenz. Geltung und Genese des Begriffs in der negativen Dialektik Adornos

16 Uhr c.t.–17.45 Uhr
Alejandro Benavides
Jorge Luis Borges und der Idealismus